

# Health Care Management

Berufsbegleitende Qualifizierung  
in Gesundheitsmanagement für Führungspositionen

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

UNI  
FREIBURG



# Überblick

Grußwort .....	3
<b>Kontaktstudium Health Care Management .....</b>	<b>5</b>
Übersicht   Format .....	6
Zielgruppe   Voraussetzungen   Abschluss .....	7
Module und Dozenten .....	9
Modul 1 .....	10
Modul 2 .....	13
Modul 3 .....	16
Modul 4 .....	19
Organisatorisches .....	22
Kontakt und Anmeldung .....	23
Veranstaltungsort .....	24
Weitere Angebote der Universität Freiburg .....	25
Impressum .....	27



Das Freiburger **Kontaktstudium Health Care Management** bietet Hochschulabsolventinnen und -absolventen sowie qualifizierten Berufstätigen aus dem Gesundheitswesen die Möglichkeit einer wissenschaftlichen Vertiefung und Ergänzung berufspraktischer Erfahrungen.

Die zunehmende Ökonomisierung des Gesundheitswesens verlangt von Führungskräften im Gesundheitswesen u.a. fachübergreifende, qualitätsbezogene, rechtliche und steuerliche Kenntnisse. Gleichzeitig werden aufgrund der gravierend veränderten rechtlichen, wirtschaftlichen und wettbewerblichen Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen auch die medizinbezogenen Anforderungen an die verantwortlichen Manager immer höher.

Die langjährige Zusammenarbeit von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Universität Freiburg mit praxiserfahrenen Persönlichkeiten zeichnet dieses Kontaktstudium aus. Die Inhalte umfassen wissenschaftliches Grundlagen- und Aufbauwissen sowie praxisnahe Informationen. Darüber hinaus besteht Gelegenheit, in einen intensiven Austausch mit anderen Teilnehmenden aus verschiedenen Berufsfeldern zu treten. Ich lade Sie zu den kostenlosen Info-Veranstaltungen ein. An diesen Terminen können Sie den Aufbau des Kontaktstudiums kennenlernen. Auch für Beratungsgespräche stehen wir gern zur Verfügung.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dieter K. Tscheulin'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the end.

Prof. Dr. Dieter K. Tscheulin  
Wissenschaftlicher Leiter des Kontaktstudiums



Das berufsbegleitende Kontaktstudium wurde für Personen konzipiert, die sich für Führungspositionen in Gesundheitseinrichtungen qualifizieren möchten.

Berufstätige in medizinischen bzw. therapeutischen Einrichtungen, die bereits als Führungskräfte tätig sind oder es zukünftig werden wollen, erhalten über das eigene fundierte Fachwissen hinaus betriebswirtschaftliche Kompetenzen sowie einen Überblick über aktuelle Rahmenbedingungen des Gesundheitswesens. Sie finden mit effizientem Management überzeugende Organisationsformen und Lösungen an der Schnittstelle von medizinischen und wirtschaftlichen Notwendigkeiten.

Das Kontaktstudium ist in vier Themenbereiche bzw. Module unterteilt, die marktorientiertes Gesundheitsmanagement, Rechnungswesen und Finanzierung, Planung, Führung und Organisation sowie rechtliche, steuerliche und informationstechnische Rahmenbedingungen umfassen.

Die Dozenten sind Experten in den jeweiligen für das Gesundheitsmanagement relevanten Gebieten. Sie gestalten die Teilmodule im Hinblick auf den Erwerb und die Festigung berufspraktischer Handlungskompetenzen.

## Übersicht

<b>Wissenschaftliche Leitung</b>	Prof. Dr. Dieter K. Tscheulin
<b>Veranstaltungsart</b>	Berufsbegleitendes Kontaktstudium: Präsenzveranstaltungen an 14 Wochenenden, Selbststudium, Klausuren
<b>Veranstalter</b>	Betriebswirtschaftliches Seminar II, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
<b>Abschluss</b>	Certificate of Advanced Studies „Health Care Manager“ (CAS)
<b>Kreditpunkte</b>	18 CP nach dem European Credit Transfer System (ECTS)
<b>Beginn</b>	Oktober/Herbstkurs (je nach Nachfrage, April/Frühjahrskurs)
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Kosten</b>	3.500 Euro
<b>Ort</b>	Liefmannhaus, Goethestraße 33

## Format

<b>Workload</b>	Ca. 450 Unterrichtsstunden
<b>Präsenzveranstaltungen</b>	insgesamt 14 Termine, 14-tägig (außer vorlesungsfreie Zeit) freitags: 17.30 – 21 Uhr, Herbstkurs 17.15 – 20.45 Uhr, Frühjahrskurs samstags: 9.30 – 13 Uhr Vortrag und Gruppendiskussion
<b>Selbststudium</b>	Einführungsliteratur, Vorwissensaktivierung, Nachbereitung, Bearbeitung von Übungsmaterialien, Klausurvorbereitung
<b>Prüfungen</b>	4 schriftliche Klausuren mit einer Dauer von entweder 1 Std. 15 Min. oder 1 Std. 40 Min. (25 Min. pro Teilmodul)
<b>Lehrmaterialien</b>	Zugänglich über eine Online-Lernplattform
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Gruppengröße</b>	Max. 19 Teilnehmende

## Zielgruppe

Das berufsbegleitende Kontaktstudium dient der Qualifizierung für Berufstätige im Bereich Health Care.

Im inzwischen vollständig ökonomisierten Gesundheitswesen steigen die interdisziplinären Anforderungen an Führungspersonen sowie an niedergelassene ÄrztInnen, ApothekerInnen und an Personen in medizinisch-therapeutischen und in kaufmännischen Berufen.

Das Kontaktstudium trägt dazu bei, dass die an Weiterqualifizierung interessierten Personen Know-how in ökonomisch orientierter Unternehmensführung erwerben können.

## Zulassungsvoraussetzungen

Die Teilnahme am Kontaktstudium setzt entweder ein einschlägiges Hochschulstudium – im Idealfall im Bereich der Medizin, Zahnmedizin, Pharmazie, Pflegewissenschaften – oder eine fundierte Berufsausbildung in einem medizinischen, kaufmännischen oder juristischen Beruf sowie eine mindestens einjährige Berufserfahrung voraus.

Daher ist diese Weiterbildung auch gut für Personen geeignet, die nach einer Berufspause den qualifizierten Wiedereinstieg in ihren Beruf vorbereiten.

Wir empfehlen den Interessierten eine Kontaktaufnahme zur Orientierung. Auf Wunsch kann ein persönlicher Beratungsgesternin vereinbart werden. Über die Zulassung wird im Einzelfall entschieden.

## Prüfung und Abschluss

Insgesamt finden vier Klausuren statt. Geprüft werden die Inhalte der Veranstaltungen des Kontaktstudiums, das mit einem Certificate of Advanced Studies (CAS) „Health Care Manager“ abschließt.

## Module und Dozenten



## Übersicht

### Modul 1

<b>Marktorientiertes Gesundheitsmanagement .....</b>	<b>10</b>
— Ökonomische und politische Rahmenbedingungen des Gesundheitswesens in Deutschland .....	11
— Marketing im Gesundheitswesen .....	11
— Qualitätsmanagement und Zertifizierung .....	12
— Marktforschung im Gesundheitswesen .....	12

### Modul 2

<b>Rechnungswesen und Finanzierung in Unternehmen des Gesundheitswesens .....</b>	<b>13</b>
— Finanzmanagement .....	14
— Bilanzierung .....	14
— Krankenhausplanung und Controlling .....	15

### Modul 3

<b>Führung und Organisation .....</b>	<b>16</b>
— Kommunikation im Personalmanagement .....	17
— Organisations- und Strategieentwicklung .....	17
— Arbeits- und Organisationspsychologie .....	18
— Ökonomische Ethik im Gesundheitswesen .....	18

### Modul 4

<b>Rechtliche, steuerliche und informationstechnische Rahmenbedingungen .....</b>	<b>19</b>
— Medizin- und Krankenhausrecht .....	20
— Steuern im Gesundheitswesen .....	20
— Grundlagen und Wirkungsweisen des E-Commerce .....	21

## Modul 1

# Marktorientiertes Gesundheitsmanagement

- Ökonomische und politische Rahmenbedingungen des Gesundheitswesens in Deutschland
- Marketing im Gesundheitswesen
- Qualitätsmanagement und Zertifizierung
- Marktforschung im Gesundheitswesen

Das Modul bietet einen umfassenden praxisnahen Einblick in das marktorientierte Management von Einrichtungen im Gesundheitswesen. Aus der ausführlichen Analyse der gegenwärtigen gesetzlichen Rahmenbedingungen des Gesundheitswesens in Deutschland ergeben sich Implikationen für das erfolgreiche Management von Organisationen des Gesundheitswesens. Dabei spielt insbesondere das strittige Konzept der Marktorientierung eine bedeutende Rolle. Da für marktorientierte Entscheidungen eine systematische Analyse des Marktumfelds notwendig ist, werden fachliche Grundlagen der Forschung vermittelt, die für die Durchführung und Bewertung der Ergebnisse von Marktforschungsprojekten unabdingbar sind.

Darauf aufbauend wird diskutiert, inwieweit Techniken des Marketingmanagements aus der Wirtschaft auf das Gesundheitswesen übertragbar sind und wie diese ggf. modifiziert werden müssen.

Im Wettbewerb ist das Qualitätsmanagement von Gesundheitseinrichtungen von besonderer Bedeutung. Basierend auf den gesetzlichen Bestimmungen werden verschiedene Systeme des Qualitäts- und Zertifizierungsmanagements erörtert.

## → Ökonomische und politische Rahmenbedingungen des Gesundheitswesens in Deutschland

### Dozenten



#### **Prof. Dr. Dieter K. Tscheulin**

Professor in der Abteilung für Marketing und Gesundheitsmanagement der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



#### **Prof. Dr. Martin Dietrich**

Honorarprofessor für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Management des Gesundheitswesens an der Universität des Saarlandes  
Stellvertretender Leiter der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

### Inhalt

Das Teilmodul vermittelt die Grundlagen des Gesundheitswesens in Deutschland, die notwendig sind, um die Regulierungen von Organisationen und AkteurInnen des Gesundheitswesens zu verstehen. Ausgehend von den wirtschaftspolitischen Leitbildern der sozialen Marktwirtschaft und den historischen Entwicklungen des Gesundheitswesens werden Reformbemühungen erläutert und diskutiert sowie die gegenwärtigen Herausforderungen des Gesundheitswesens verdeutlicht.

## → Marketing im Gesundheitswesen

### Dozenten



#### **Prof. Dr. Dieter K. Tscheulin**

Professor in der Abteilung für Marketing und Gesundheitsmanagement der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



#### **Stephan Olk, M. Sc. VWL**

Assistent der Professur in der Abteilung für Marketing und Gesundheitsmanagement der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

### Inhalt

Vor dem Hintergrund einer steigenden Wettbewerbsorientierung gewinnen Marketingaspekte zunehmend an Bedeutung für das Gesundheitswesen. Andererseits steht zur Diskussion, inwieweit Marketingaspekte aus der Wirtschaft auf das Gesundheitswesen übertragbar sind und wie diese ggf. modifiziert werden müssen.

## → Qualitätsmanagement und Zertifizierung

### Dozent



#### **Prof. Dr. Ralf Haderlein**

Professor für Sozialmanagement am Fachbereich Sozialwissenschaften der Hochschule Koblenz

### Inhalt

Die Umsetzung von qualitätsfördernden und -sichernden Maßnahmen in der medizinischen und pflegerischen Leistungserbringung, sowohl stationär als auch ambulant, in Verbindung mit den erforderlichen Managementsystemen ist nicht nur gesetzlich vorgeschrieben, sondern insbesondere organisatorisch geboten und notwendig.

Das Teilmodul gibt einen Einblick in die Grundzüge des Qualitätsmanagements, in dessen innerorganisatorische und gesetzliche Begründung und ermöglicht die Beurteilung solcher Maßnahmen im Kontext marktwirtschaftlicher Bedingungen.

## → Marktforschung im Gesundheitswesen

### Dozenten



#### **Prof. Dr. Dieter K. Tschulin**

Professor in der Abteilung für Marketing und Gesundheitsmanagement der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



#### **Prof. Dr. Martin Dietrich**

Honorarprofessor für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Management des Gesundheitswesens an der Universität des Saarlandes

Stellvertretender Leiter der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

### Inhalt

Methoden der empirischen Unternehmensforschung auf Märkten für Gesundheitsleistungen sind wesentlicher Bestandteil für informierte Entscheidungen in der Gesundheitswirtschaft. Das Teilmodul vermittelt fachliche Grundlagen der Marktforschung und der empirischen Sozial- und Wirtschaftsforschung, die für die Durchführung von Marktforschungsprojekten und für die Bewertung von Ergebnissen aus der Marktforschung notwendig sind. Darüber hinaus werden Einblicke in die Anwendung von Methoden der quantitativen empirischen Sozialforschung vermittelt und an ausgewählten Beispielen demonstriert.

## Modul 2

# Rechnungswesen und Finanzierung in Unternehmen des Gesundheitswesens

- Finanzmanagement
- Bilanzierung
- Krankenhausplanung und Controlling

Aufgrund des akuten „Investitionsstaus“ vor allem bei Krankenhäusern und aufgrund des Mangels an öffentlichen Investitionsgeldern ist die Kapitalbeschaffung als Aufgabe des Finanzmanagements für das Gesundheitswesen besonders relevant. Das Modul vermittelt einen Überblick über Methoden zur Bewertung von Investitionen und über Finanzierungsinstrumente für Einrichtungen des Gesundheitswesens. Einrichtungen im Gesundheitswesen unterliegen weitgehenden Vorschriften im Rahmen des externen und internen Rechnungswesens. Daher werden in diesem Modul die wesentlichen Grundlagen vermittelt, um Jahresabschlüsse von Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen verstehen, aufstellen und analysieren zu können. Die zunehmende Wettbewerbsorientierung macht es zudem notwendig, Informations- und Kennzahlensysteme im Gesundheitsmanagement und deren Eignung zur Entscheidungsunterstützung sowie zur Verhaltenssteuerung zu verstehen. Wesentliche Controlling-Instrumente der betrieblichen Praxis werden diskutiert sowie deren Ausgestaltung für Krankenhäuser veranschaulicht.



*„Top-Dozenten und eine ansprechende Lernatmosphäre sorgen für gehaltvolle Module. Dafür opfert man gerne einen Teil seines Wochenendes!“*

*Als Health Care Manager habe ich das Rüstzeug, um zukünftig vermehrt Aufgaben von strategischer Bedeutung im Klinikum zu übernehmen.“*

**Ronald Ax** | Leiter Medizincontrolling und Patientenmanagement  
Israelitisches Krankenhaus Hamburg

## → Finanzmanagement

### Dozent



#### **Prof. Dr. Felix Schindler**

Professor für Finanzwirtschaft und Immobilienökonomie am Center for Real Estate Studies (CRES) an der Steinbeis Hochschule Berlin und Head of Research bei der Warburg-HIH Invest Real Estate GmbH

### Inhalt

Vor dem Hintergrund einer zunehmenden Wettbewerbsorientierung gewinnen finanzwirtschaftliche Aspekte auch im Gesundheitswesen an Bedeutung. In diesem Kontext steht in der Diskussion, inwieweit finanzwirtschaftliche Überlegungen und Methoden aus der klassischen Betriebswirtschaftslehre auf das Gesundheitswesen übertragbar sind und wie diese vor ihrer Anwendung ggf. modifiziert werden müssen.

Im Teilmodul „Finanzmanagement“ werden daher die Grundlagen der klassischen Investitionsrechenverfahren zur Beurteilung der Vorteilhaftigkeit von Investitionen vorgestellt und erläutert. Ebenso werden Finanzierungsarten und -alternativen sowie Bewertungsverfahren für Einrichtungen im Gesundheitswesen erörtert.

## → Bilanzierung

### Dozent



#### **Prof. Dr. Charles Van Wymeersch**

Professor für Bilanzierung an der Université de Namur und der Louvain School of Management, Belgien

### Inhalt

Auch Krankenhäuser sind zur externen Rechnungslegung, d. h. zur Erstellung eines Jahresabschlusses, verpflichtet. Dabei verlangen Spezialgesetze (u. a. Krankenhausbuchführungsverordnung, KHBV und die Verordnung über die Wirtschaftsführung der kommunalen Krankenhäuser, WKKV) eine weitgehende Orientierung an den Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des HGB. Deshalb werden in diesem Teilmodul zum einen wichtige handelsrechtliche Vorschriften am Beispiel eines Jahresabschlusses aus der Krankenhaus-Praxis dargestellt und erläutert.

Außerdem wird die Bilanzierung nach internationalen Rechnungslegungsstandards (IAS/IFRS) erläutert.

→ Krankenhausplanung und Controlling

Dozenten



**Prof. Dr. Dieter K. Tscheulin**

Professor in der Abteilung für Marketing und Gesundheitsmanagement der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



**PD Dr. Florian Liberatore**

Privatdozent in der Abteilung für Marketing und Gesundheitsmanagement der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Inhalt

Zur Optimierung von Betriebsprozessen und zur Entscheidungsunterstützung in der Leistungsplanung ist es für Health Care Manager notwendig, betriebliche Prozesse und Leistungen in Modellen abzubilden, um diese dann mittels heuristischer und mathematischer Planungsmethoden zielgerichtet festlegen zu können.

*„Als niedergelassener Orthopäde und Unfallchirurg in einer Gemeinschaftspraxis benötigte ich außer medizinischem Fachwissen neues Handwerkszeug für eine effiziente und erfolgreiche Unternehmensführung. Das Kontaktstudium „Health Care Management“ lieferte mir dafür wichtige Instrumente und Strategien, besonders im Management und Finanzbereich. Trotz hoher beruflicher Beanspruchung konnte ich dieses Kontaktstudium erfolgreich absolvieren. Außer erworbenem Fachwissen und Kompetenzen für die Praxis, entstanden wichtige neue Freundschaften.“*



**Dr. Günther Effinger** | Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie Südbaden (ZOUS)

## Modul 3

# Führung und Organisation

- Kommunikation im Personalmanagement
- Organisations- und Strategieentwicklung
- Arbeits- und Organisationspsychologie
- Ökonomische Ethik im Gesundheitswesen

Der bestehende Mangel an medizinischem und ärztlichem Fachpersonal macht ein professionelles Management in Gesundheitseinrichtungen unabdingbar. Das Modul behandelt die zentralen Herausforderungen des Personalmanagements sowie Instrumente der Personalbeschaffung, Mitarbeitendenmotivation und Personalentwicklung. Es beleuchtet die komplexen Prozessabläufe und Besonderheiten bei der Aufbauorganisation von Krankenhäusern, grundlegende Organisationsformen und zukunftsweisende Organisationsstrukturen in Gesundheitseinrichtungen.

Ein besonderes Augenmerk wird auf die Erkenntnisse der Arbeits- und Organisationspsychologie gelegt, die ein Verständnis dafür geben, wie Führungskräfte ihre mitarbeiterbezogene, kommunikativ begründete Verantwortung in Gesundheitseinrichtungen wahrnehmen, reflektieren, sowie soziale Veränderungen kompetent durchführen können. Daran schließt sich eine Auseinandersetzung mit heuristischen und mathematischen Planungsmethoden als Basis betrieblicher Managemententscheidungen im Rahmen der entscheidungsgestützten Krankenhausplanung an, um zu klären, wie betriebliche Prozesse und Leistungen im eigenen Verantwortungsbereich eigenständig modelliert und geplant werden können.

→ Kommunikation im Personalmanagement

**Dozent**



**Prof. Dr. theol. Klaus Baumann, Psychol. Psychotherapeut (DFT)**  
Professor für Caritaswissenschaft und Christliche Sozialarbeit an der  
Theologischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

**Inhalt**

Kommunikation ist eine der wichtigsten Aufgaben im Personalmanagement geworden. Für die Weiterentwicklung der kommunikativen Kompetenzen als Schlüsselkompetenzen für Führungskräfte behandelt das Teilmodul die Rolle von Kommunikation für die „Gesundheit“ einer Organisation als Führungsaufgabe, psychologische Kommunikationsmodelle, Konflikte in Personal- und Organisationsentwicklung. Exemplarische Fallbesprechungen bieten den Weiterbildungsteilnehmenden die Möglichkeit, an eigene Erfahrungen in Anwendung auf Führungsaufgaben in Organisation und Personalführung anzuknüpfen.

→ Organisations- und Strategieentwicklung

**Dozent**



**Prof. Dr. Dr. med. Dr. h.c. Manfred Zehender**  
Stellvertretender Ärztlicher Direktor  
im Universitäts-Herzzentrum Freiburg-Bad Krozingen

**Inhalt**

Medizinische Kompetenz, Organisations- und Strategieentwicklung sind die drei zentralen Aspekte, mit denen sich Gesundheitseinrichtungen angesichts zunehmender Wettbewerbssituation in vielen Bereichen des Gesundheitsmarktes auseinandersetzen müssen, um die sich daraus ableitenden gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen erfolgreich meistern zu können.

→ **Arbeits- und Organisationspsychologie**

**Dozent**



**Prof. Dr. Heinz Schüpbach**

Honorarprofessor am Institut für Psychologie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg; Aufbau des Cyberlabs der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)

**Inhalt**

Führungskräfte im Gesundheitswesen sind zunehmend nicht nur für fachliche und sachlich begründete, sondern auch für mitarbeiterbezogene, kommunikativ und persönlich begründete Aufgaben verantwortlich. Dies erfordert viel Verständnis für die Arbeitsorganisation und die Zusammenarbeit, auch aus der Sicht der Mitarbeitenden. Dabei werden Zusammenhänge zwischen Arbeit und Zufriedenheit bzw. Gesundheit vorgestellt und Ansätze zu deren Förderung diskutiert.

→ **Ökonomische Ethik im Gesundheitswesen**

**Dozent**



**Prof. Dr. Jörg Lindenmeier**

Professor für Public und Non-Profit Management, insbesondere Corporate Governance und Ethik an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

**Inhalt**

Das Teilmodul behandelt wesentliche Aspekte der Wirtschafts- und Unternehmensethik und stellt dabei Bezüge zum Gesundheitswesen her. Hierbei werden grundlegende Begriffe und Konzepte der Ethik eingeführt, ethische Grundpositionen vergleichend dargestellt und Konzepte der Wirtschaftsethik abgeleitet. Die Veranstaltung wird durch Ausführungen zur verhaltenswissenschaftlichen Fundierung der Unternehmensethik abgeschlossen.

## Modul 4

# Rechtliche, steuerliche und informationstechnische Rahmenbedingungen

- Medizin- und Krankenhausrecht
- Steuern im Gesundheitswesen
- Grundlagen und Wirkungsweisen des E-Commerce

Alltag und Entwicklung im Gesundheitswesen sind durch vielfältige rechtliche Vorgaben geprägt. Daher beinhaltet das Modul eine Übersicht über die Grundzüge des Arzt-, Medizin- und Krankenhausrechts. Aspekte der Vertragsgestaltung im Krankenhaus, des Arbeitsrechts (z.B. des Chefarztvertragsrechts) und der Abrechnungsverhältnisse werden ebenso angesprochen wie berufsrechtliche, strafrechtliche und öffentlich-rechtlich relevante Fragestellungen. Diese werden anhand von Fallbeispielen aus der Praxis dargestellt.

Um eine besondere Form rechtlicher Aspekte, die Gesundheitseinrichtungen wie Selbstständige im Gesundheitswesen betreffen, handelt es sich beim Steuerrecht. Trägerspezifische Unterschiede in der steuerlichen Behandlung und der oft durch Ertragsteuern geminderte Gewinn von Ärztinnen und Ärzten sowie Krankenhäusern werden vor dem Hintergrund der zentralen Grundlagen der Besteuerung und deren Gestaltung behandelt, um ein praxisorientiertes Grundverständnis der Besteuerung zu vermitteln.

Die wachsende Internetökonomie und informationstechnische Vernetzung von Gesundheitseinrichtungen untereinander und mit ihren Anspruchsgruppen führt zu weiteren rechtlichen sowie management-relevanten Fragestellungen, die im Schwerpunktthema „E-Commerce“ vertiefend erörtert werden.

## → Medizin- und Krankenhausrecht

## Dozent

**RA Dr. med. Eckart Feifel**

Rechtsanwalt und Arzt, Fachanwalt für Medizinrecht,  
Wende | Erbsen & Partner, Stuttgart

## Inhalt

Alltag und Entwicklung im Gesundheitswesen sind durch vielfältige rechtliche Vorgaben geprägt. Das Teilmodul beinhaltet eine Übersicht über die Grundzüge des Arzt-, Medizin- und Krankenhausrechts. Aspekte der Vertragsgestaltung im Krankenhaus, des Arbeitsrechts (z.B. des Chefarztvertragsrechts) und der Abrechnungsverhältnisse werden ebenso angesprochen wie berufsrechtliche, strafrechtliche und öffentlich-rechtlich relevante Fragestellungen. An einzelnen Fallkonstellationen werden Auswirkungen rechtlicher Rahmenbedingungen und praxisrelevante Aspekte des ärztlichen Berufs- und Haftungsrechts, aber auch wichtige organisationshaftungsrechtliche Gesichtspunkte verdeutlicht.

## → Steuern im Gesundheitswesen

## Dozent

**Prof. Dr. Roland Euler**

Professor für Betriebliche Steuerlehre  
an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

## Inhalt

Der Gewinn von ÄrztInnen und Krankenhäusern wird durch Ertragsteuern oft erheblich gemindert. Daher ist es wichtig, über die zentralen Grundlagen der Besteuerung und mögliche Gestaltungen informiert zu sein. Neben der Belastung des Gewinns mit Ertragsteuern werden zunehmend auch umsatzsteuerliche Pflichten ÄrztInnen sowie Krankenhäusern auferlegt. Das Teilmodul führt in grundlegende Probleme der Einkommens- und Körperschaftsteuer ein, soweit diese für Arztpraxen und Krankenhäuser relevant sind.

→ Grundlagen und Wirkungsweisen des E-Commerce /  
Auf dem Weg von Telemedizin zum E-Health

**Dozent**



**Prof. Dr. Dr. h.c. Günter Müller**

Professor am Institut für Informatik und Gesellschaft, Abteilung Telematik  
der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

**Inhalt**

Das Internet ist schon heute Teil des Gesundheitswesens. Im Kurs geht es um die marktkonforme Weiterentwicklung, wobei der E Commerce die Blaupause liefert. Während das Web 1.0 wie ein stationärer Einkaufsladen, nur eben online funktionierte, beteiligt das Web 2.0 die Nutzer an der Dienstleistung. Etwas bislang Privates wird öffentlich, wie jeder Facebooknutzer erfährt. Dabei ist die seit vielen Jahren diskutierte Patientenakte das Äquivalent zu den Big Data und zeigt den Weg zum zukünftigen E-Health. Sie liefert die Grundlage für einerseits bessere Diagnosen, aber andererseits auch Kostensenkungen. Ausgehend von den Transaktionsphasen werden dazu die drei Skaleneffekte des E-Commerce vorgestellt und unter Verwendung der Geschäftsmodelle für KäuferInnen, VerkäuferInnen und Intermediäre in einen Zusammenhang mit dem Gesundheitswesen gebracht. Diese Transformation erzeugt hohe soziale Kosten, z.B. den Datenschutz. In einem Exkurs wird auf den aktuellen Facebookskandal eingegangen, um zu überlegen, welche Perspektiven sich aus der dabei deutlich gewordenen Fähigkeit zur „Datenintelligenz“ für die Gesundheit ergeben.

*„Schon lange habe ich mich für Gesundheitsökonomie interessiert und die Entwicklungen des deutschen Gesundheitssystems mit gemischten Gefühlen beobachtet. Da bei medizinischen Leitungspositionen unter anderem ökonomisches, rechtliches und strategisches Wissen vorausgesetzt wird, wollte ich als Medizinerin das Werkzeug erwerben, das ich für eine Führungsposition brauche.*

*Meine Erwartungen wurden voll und ganz erfüllt. Der Seminarcharakter in kleiner Gruppe hat das intensive und zeitlich effiziente Studium neben dem Klinikalltag ermöglicht. Direkt nach Beendigung des Kontaktstudiums habe ich meine neue Stelle als Cheförztin angetreten.“*



**Dr. Anna Gorsler** | Ärztliche Direktorin, Cheförztin Neurologie,  
Fachkrankenhaus für Neurologische Frührehabilitation, Beelitz-Heilstätten

## Organisatorisches

### Termine

Das Kontaktstudium besteht aus 14 Präsenzterminen. Diese finden jeweils am Wochenende über einen Zeitraum von zwei Semestern als berufsbegleitendes Studium statt.

#### Präsenzzeiten

14-tägig (außer in der vorlesungsfreien Zeit)

freitags 17.30 – 21 Uhr bzw. 17.15 – 20.45 Uhr, samstags 9.30 – 13 Uhr

Klausuren werden jeweils an Samstagen geschrieben:

entweder: 9.30 – 10.45 Uhr, Ende der Präsenzphase 14.45 Uhr

oder: 9.30 – 11.10 Uhr, Ende der Präsenzphase 15.10 Uhr

Präsenz- und Klausurtermine: siehe Einlegeblatt

### Informationsveranstaltungen

Es werden zwei kostenlose Informationsveranstaltungen zum Kontaktstudium angeboten (Termine und Ort: siehe Einlegeblatt).

Die Informationsveranstaltung beinhaltet jeweils einen Vortrag zum Thema „Das deutsche Gesundheitswesen – seine geschichtliche Entwicklung und Perspektiven“ von Prof. Dr. Dieter K. Tscheulin und Informationen zum Kontaktstudium.

#### Anmeldung

Melden Sie sich zur Informationsveranstaltung bitte bei der Freiburger Akademie für Universitäre Weiterbildung (FRAUW) an.

Kontakt und Anmeldung: siehe S. 23

### Kosten und Leistungen

Das Teilnahmeentgelt für das Kontaktstudium beträgt **3.500,- Euro**. Darin sind Studienmaterialien (Vortragsunterlagen, Einführungsliteratur, Übungsaufgaben, Nutzung der Lernplattform) sowie Snacks/Erfrischungen enthalten. Nicht enthalten sind Kosten für Bücher sowie für Verpflegung, Reise/eventuelle Übernachtung. Fordern Sie bei Interesse Informationen über die Zahlungsbedingungen an.

## Kontakt und Anmeldung

Jasmin Wegner, M.A.  
Freiburger Akademie für Universitäre Weiterbildung (FRAUW)  
Universitätsstraße 9, 79085 Freiburg  
Tel: 0761/203-6882 // Fax: 0761/203-97534  
kontakt@wb.uni-freiburg.de

### **Wissenschaftliche Leitung**

Prof. Dr. Dieter K. Tscheulin  
Abteilung für Marketing und Gesundheitsmanagement  
Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftliche Fakultät  
der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
www.bwl2.uni-freiburg.de

### **Weitere Informationen finden Sie unter:**

[www.wb.uni-freiburg.de/wb/angebote/hcm](http://www.wb.uni-freiburg.de/wb/angebote/hcm)

### **Anmeldung/Unterlagen**

Gerne senden wir Ihnen den Anmeldebogen und die Teilnahmebedingungen zu. Bitte legen Sie der Anmeldung ein Anschreiben und einen knappen Lebenslauf bei, aus dem Schulbildung, Berufsausbildung und Berufserfahrung sowie Ihre Ziele und die Motivation für die Teilnahme am Kontaktstudium Health Care Management hervorgehen.

### **Infos zu Freiburg**

Tourist Information der Stadt Freiburg  
Rathausplatz 2–4, 79098 Freiburg  
Tel: 0761/3881-880 // Fax: 0761/3881-1498  
touristik@fwtm.de  
www.freiburg.de

## Veranstaltungsort



### Kontaktstudium Health Care Management

Veranstaltungsort:

Liefmannhaus, Goethestraße 33, 79100 Freiburg

Straßenbahnhaltestelle: Johanneskirche

(Änderungen vorbehalten)



## Berufsbegleitende Weiterbildungsangebote der Universität Freiburg im Gesundheitsbereich

### Einzelmodule

#### **Anatomie und Funktionsweise des menschlichen Gehirns**

Berufstätige aus den Branchen Medizin, Therapie, Medizintechnik, Erziehungswesen, Psychologie, Psychotherapie, Wissenschaftsjournalismus.  
[www.wb.uni-freiburg.de/wb/angebote/gehirn](http://www.wb.uni-freiburg.de/wb/angebote/gehirn)

**Anatomie und Physiologie des Menschen für nichtmedizinische Berufe-**  
 Berufstätige, Fach- und Führungskräfte im Gesundheitswesen, Psychologen/-innen, Soziale Berufe, Psychotherapeuten/-innen und therapeutische Berufe. Hochschulzulassung oder abgeschlossene Berufsausbildung wird vorausgesetzt.

[www.technische-medizin.uni-freiburg.de/weiterbildung/anatomie](http://www.technische-medizin.uni-freiburg.de/weiterbildung/anatomie)

### Zertifikatsstudien

#### **Angew. Ernährungswissenschaft. Gesundheit, Leistung, Sport (CAS)**

Berufstätige in Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation  
[www.igf-studium.de/angebote/cas-sporternaehrung.html](http://www.igf-studium.de/angebote/cas-sporternaehrung.html)

#### **Neuromuskuläre Funktion - Bewegungsanalyse und Training (CAS)**

Berufstätige in Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation  
[www.igf-studium.de/angebote/cas-neuromuskulaere-funktion.html](http://www.igf-studium.de/angebote/cas-neuromuskulaere-funktion.html)

### Diplomstudien

#### **Biomedical Sciences (DAS)**

Diploma of Advanced Studies.

Internationale Zielgruppe: European professionals in Biomedical Sciences.  
[www.biomedmaster.org](http://www.biomedmaster.org)

#### **Evidenzbasierte Gesundheitsförderung (DAS)**

Berufstätige in Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation  
[www.igf-studium.de/angebote/diploma-of-advanced-studies.html](http://www.igf-studium.de/angebote/diploma-of-advanced-studies.html)

### Masterstudiengänge

#### **Masterstudiengang Global Urban Health MSc**

Internationale Zielgruppe: Interdisciplinary group, all disciplines accepted (4 years bachelor), health professionals, medical doctors, especially in low and middle income countries.

[www.zmg.uni-freiburg.de/training/mscglobalhealth](http://www.zmg.uni-freiburg.de/training/mscglobalhealth)

#### **Masterstudiengang Palliative Care MSc**

Berufstätige (Hochschulabsolventen/innen) aus Medizin, Psychologie, Pflegewissenschaften, Pharmazie, Sozialwissenschaften.

[www.palliativecare.uni-freiburg.de](http://www.palliativecare.uni-freiburg.de)

#### **Master Parodontologie und Implantattherapie**

Berufstätige approbierte Zahnärzte/innen mit mindestens 2 Jahren Berufspraxis

[www.masterparo.de](http://www.masterparo.de)

**Master-  
studiengänge****International Master of Science in Biomedical Sciences (IMBS)**

Professionals in Life- or Natural Sciences or Medicine or min. bachelor graduate with 1 year working experience.

[www.biomedmaster.org](http://www.biomedmaster.org)

**Interdisziplinäre Gesundheitsförderung M. Sc.**

Fach- und Führungskräfte, Berufstätige aus den Arbeitsfeldern der Gesundheitsförderung und Prävention z.B. aus Physiotherapie, Medizin, Sport- und Ernährungswissenschaft, Pflege sowie aus Heilberufen und Gesundheitsfachberufen.

[www.wb.uni-freiburg.de/wb/angebote/igf-msc](http://www.wb.uni-freiburg.de/wb/angebote/igf-msc)

**THALES-  
Akademie****Wirtschaftsethik (CAS)**

VerantwortungsträgerInnen aus Wirtschaft und Gesellschaft, insbesondere Personalverantwortliche sowie Regel- und Nachhaltigkeitsverantwortliche, Selbstständige, BeraterInnen und Menschen aus zivilgesellschaftlichen Organisationen.

[www.thales-akademie.de](http://www.thales-akademie.de)

**Medizinethik (CAS)**

Fach- und Führungskräfte aus dem Gesundheitswesen und der Medizintechnik, die im berufsübergreifenden Austausch fundierte ethische Orientierung für ihr alltägliches Handeln gewinnen wollen.

[www.thales-akademie.de](http://www.thales-akademie.de)

**Weitere  
Angebote**

**Weitere Angebote der Wissenschaftlichen Weiterbildung zu Technik, Physik, Mathematik, Psychologie und Kultur finden Sie unter**

[www.wb.uni-freiburg.de](http://www.wb.uni-freiburg.de)

**Impressum****Herausgeber**

Prof. Dr. Dieter K. Tscheulin  
Abteilung für Marketing und Gesundheitsmanagement  
Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftliche Fakultät  
der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Platz der Alten Synagoge 1, 79085 Freiburg

**Redaktion**

Prof. Dr. Dieter K. Tscheulin, Abt. für Marketing und Gesundheitsmanagement  
Toni Charlotte Bünemann, FRAUW  
Jasmin Wegner, FRAUW

**Anschrift der Redaktion**

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Freiburger Akademie für Universitäre Weiterbildung (FRAUW)  
Universitätsstraße 9, 79085 Freiburg  
wiss@wb.uni-freiburg.de  
www.wb.uni-freiburg.de

**Auflage**

1.600 Exemplare

**Konzeption**

qu-int.gmbh | marken | medien | kommunikation  
Alter Zollhof, Freiburg  
www.qu-int.com

**Satz, Herstellung**

Freiburger Akademie für Universitäre Weiterbildung (FRAUW)

**Druck und Verarbeitung**

Citydruck GmbH, Freiburg

**Fotos**

Titelbild: © panthermedia.net, Andres Rodriguez  
S. 4, 8: Sebastian Bender, S. 25: Rüdiger Buhl  
Alle weiteren Bilder: Universität oder privat

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

---



Freiburger Akademie für Universitäre Weiterbildung (FRAUW)  
Universitätsstraße 9 - 79085 Freiburg  
0761 / 203-9845  
[service@wb.uni-freiburg.de](mailto:service@wb.uni-freiburg.de)  
[www.wb.uni-freiburg.de/wb/angebote/hcm](http://www.wb.uni-freiburg.de/wb/angebote/hcm)